

Was geschieht eigentlich hinter den verschlossenen Türen des Kunstunterrichts?

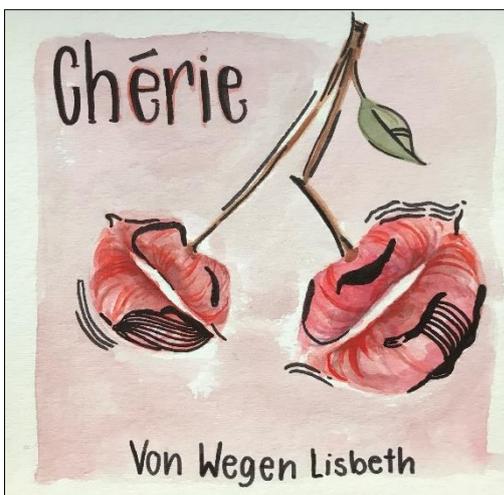
Nur alle vier Jahre gibt es den 29. Februar – noch viel seltener (bisher) eine Vernissage am NGO. Zum allerersten Mal hat die Fachschaft Kunst das gesamte BINGO in einen Ausstellungsort für Malerei, Grafik, Comic, Illustration, Collagen, Skulpturen und Videoprojekte verwandelt.

VON Andrea Berchter-Nau | Bilder: A. Berchter-Nau



Kunst füllt den Raum

Und das Schleppen und Bestücken von Stellwänden und Staffeleien hat sich gelohnt: Der Raum zeigte sich dicht und abwechslungsreich gefüllt mit Exponaten, die sich die vielen Besucher des Abends gerne und interessiert ansahen. Zur Eröffnung des Abends wurden auf der großen Leinwand im BiNGO die Plattencover gezeigt, die der LK des 13. Jahrgangs zu seinen Lieblingssongs gestaltet hat, gefolgt von einer Videopräsentation einer grafischen Arbeit der 7d: Hier wurden magische Momente aus der Kinderliteratur zeichnerisch auf dreidimensionalen Papierbühnen inszeniert und durch eine Kamerafahrt zu einem multimedialen Erlebnis.



Große Spannweite des Kunstunterrichts

In gleicher Weise spannen alle Exponate den ganzen Raum des Kunstunterrichts auf: Die jüngeren Jahrgänge sind mit Arbeiten vertreten, die unterschiedliche Techniken und gestalterische Möglichkeiten einüben. So warteten gleich am Eingang farb- und kontraststarke Wasserdrachen des 5. Jahrgangs auf die Besucher, andere Arbeiten desselben Jahrgangs zeigten, was es zu entdecken gibt, wenn der helle Lichtstrahl einer Forschertaschenlampe durch die dichte Bewaldung eines Urwalds fällt.



Auf einem Tisch sperrten Maulmonster aus Ton ihre spitzzahnigen Rachen auf. In der Raummitte lagen auf einer Tischinsel beeindruckende Comics des Jahrgangs 6.



Der 8. Jahrgang war vertreten durch Zeichnungen von zentralperspektivisch dargestellten Raumschiffen, die sich in die unendlichen Weiten des Universums aufmachen. Auf den iPads liefen die Book-Tubes der KIBUM von 2022: Die Schüler*innen hatten dort neu erschienene Bücher mit Animation zum Leben erweckt. Diese wurden dann mit einer Vorstellung der Bücher in einem Video zusammengeschnitten. Sie sind zu sehen unter: <https://www.kibum.de/kibum-2022-rueckblick/kibum-fuer-kinder-und-jugendliche/booktubes-2022/>

Komplexe Kunst

Die Oberstufe und hier vor allem die Leistungskurse standen vor komplexeren Aufgabenstellungen. Was geschieht, wenn sich eine verkitschte Beziehungsdarstellung in einen monolithischen, schwarzen Block verwandelt, weil diese inzwischen zerbrochen ist? Welchen emotionalen Kern des Rotkäppchen-Märchens greifen die verschiedenen Illustrationen auf? Welches Bild hätten Sie zum Thema Freiheit oder Versuchung gemalt, gezeichnet, fotografiert?



Die Ergebnisse der intensiven, individuellen Suche nach einer ganz persönlichen Antwort auf diese Fragen waren zu bestaunen und wurden intensiv bestaunt.

Kunst im Gespräch – Sprechen über Kunst

Immer wieder ergaben sich Gespräche mit den anwesenden SchülerInnen oder auch unter den Besuchern selbst mit vielen verschiedenen Einblicken in die immer wieder offene Frage: Was ist, was will Kunst?

Die Kunst lädt ein

Die nächste Chance, hinter die Kulissen des Kunstunterrichts zu blicken, wird es auf der Sommerpromenade am 10. Juni ab 18:00 Uhr geben und auch nächstes Jahr öffnet die Kunst in einer Vernissage ihre Türen und lädt ein zum Schauen und Entdecken - auch ohne Schaltjahr eine einmalige Gelegenheit!